

**Information zu der Verarbeitung
„Kräftemonitor der LPD Burgenland“
gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG) und
Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon +43 1 531 26-0
E-Mail: post@bmi.gv.at

Landespolizeidirektion Burgenland
Neusiedler Straße 84
7000 Eisenstadt
Telefon: +43 59 113 10-0
Fax: +43-59 133 10-1009
E-Mail: LPD-B@polizei.gv.at

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail (Verantwortlicher BMI): bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at
E-Mail (Verantwortlicher LPD): lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Informationstool, welches die Anzahl der im Dienst befindlichen Beamten und deren dienstliche Erreichbarkeiten anzeigt. Weiters soll den einzelnen Bezirksleitstellen ein Überblick über die eingesetzten Streifen des eigenen und der angrenzenden Bezirke geboten werden. Zudem sind die tagesaktuellen Schwerpunktkontrollstandorte ersichtlich, die Doppelgleisigkeiten von Schwerpunktkontrollen in der Nähe der Bezirksgrenzen vermeiden helfen sollen. Im Falle von kooperativen bezirksübergreifenden Fallbearbeitungen ist es immer wieder erforderlich, dass die Beamten untereinander Kontakt aufnehmen. Damit sie feststellen können, ob sich die fallbearbeitenden Beamten auch im Dienst befinden ist der Kräftemonitor eingerichtet worden. Zu Zweck der besseren Übersicht der Einsatzkräfte bei Alarmfahndungen, Großfahndungen und sonstigen ad hoc Einsätzen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§§ 48/1 und 45/2 BDG

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die personenbezogenen Daten sind zu löschen, sobald sie für die Erfüllung der Aufgabe, für die sie verwendet worden sind, nicht mehr benötigt werden, bei Verwendung durch gemeinsame Verantwortliche nach Beendigung und Evaluierung des polizeilichen Einsatzes, längstens jedoch nach 6 Monaten.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Mitarbeiter der LPD Burgenland, die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes gem § 5 SPG;

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz:
Landespolizeidirektion Burgenland

Rechte der betroffenen Person:

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des Datenschutzgesetzes (DSG):

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 16, 17 und 18 DSGVO.